

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Im Bundesratshaus v. Willem. Auf der Tagesordnung steht der Etat des Reichsfinanzamts.

Herr v. Gumbiner (Soz.) findet, daß die Reichsregierung eine eigene Höhe und befriedigende Höhe der vorjährigen Reichsfinanzkonten im Auge gefaßt habe. Der Reichsfinanzrat habe jedoch noch niemals Gelegenheit genommen, darüber zu reden.

Staatsminister v. Wilsdorf: Ich bin dem Vortrager dankbar, daß er uns Gelegenheit gegeben zu Aufschluß über unsere Stellung zur Konten.

Herr v. Liebermann v. Zonnenberg (Natl.) fragt an, wie es mit der Entschädigung der für die deutschen Vermögensverluste in Samoa, welche für die Verluste des Reichs durch Samoa, welche für die Verluste des Reichs durch Samoa, welche für die Verluste des Reichs durch Samoa.

Herr v. Staudy (Natl.) führt Beschwerde über vergrößerten Aufwands bei der Postverwaltung.

ziehungen zu Cecil Rhodes, Geheißt über irgend sonstige Beziehungen.

Herr v. Liebermann v. Zonnenberg (Natl.) glaubt, die Sache mit dem Reichsfinanzrat liegt doch so, daß das Auswärtige Amt bestehen näher treten sollte.

Nachdem Unterstaatssekretär v. Nischthoff noch auf Anfrage erklärt hat, daß der Grenzregulierungsvertrag mit Ostpreußen bezüglich eines kleinen Gebietes an der Grenze mit Ostpreußen vorgelegt worden wäre.

Herr v. Wangenheim (Soz. der Landw.) wünscht, die Vermehrung der landwirtschaftlichen Bevölkerung in Ostpreußen zu beschleunigen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Thalia-Theater. 2. März. Spiel von Emil Meißners Theater der Modernen: „Jugend“ von Max Gailbe. Ueber diesem Piesedrama, mit seinem prächtigen Milieu, schneidet der Autor Realist in den Kampf der Dichtung.

Handel und Börse. Peckolt & Raake

Halle a. S. Bankgeschäft, Obere Leipzigerstr. 66. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, verzinsliche Geldanlagen.

Berliner Börse

Table with columns for Bank-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and Ausländische Fonds. Includes entries like Berliner Handels-Gesellschaft, Deutsche Bank, and various international funds.

Wessels

Table listing various international funds and stocks, including Anglo-Amerikanische Anleihe, Russische Anleihe, and others.

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table listing railway stocks such as Ostpreussische Eisenbahn, Rheinische Eisenbahn, and others.

Vorsicht beim Einkauf von Migränin.

Die „Pöcher“ Fabrikanten bringen „Migränin“ das beste bewährte Mittel gegen Kopfschmerzen jeder Art, nicht nur in Pulver, sondern auch in Tablettenform in den Verkauf.

RESTAURANT H. CH. ENGEL

(Mutter Engel) Inhaber: Philipp Engel. Gegründet 1838. Wiesbaden. Langestr. 46. Telefon 466.

Large advertisement for Gustav Uhlig, watchmaker. Features images of various watches and jewelry. Text includes 'Zur Confirmation', 'Stahl-Damen-Uhren', 'Goldene Damen-Uhren', and 'Specialität: Damen- und Herrenketten'.

Sing-Akademie.

Dienstag den 6. März 1900, Abends 7 1/2 Uhr
in den Kaisersälen.

Die Zerstörung Jerusalems.

Dramaturg von August Klughardt.

Regie: Der Komponist, Herr Hof-Kapellmeister Dr. Klughardt, Dessau.
Solisten: Frau Emilie Feuge
Friedrich Clara Schulze
Friedrich Elsa Westendorf } Dessau.
Herr Oscar Feuge
Herr Rudolf von Milde
Orchester: Die Kapelle des Königl. Magdeb. Jäger-Regiments.

Eintrittskarten zu Mark 3, 2, 1, 50. Einplatz 1 Mark in der Karnerodtschen Musikalienhandlung (Reinhold Koetz), Bachstraße 20. Obenba Serie zu 30 Pf., Säuber zu 20 Pf. Studienstufenkarten zu 75 Pf. bei dem Galleani der Universität.

Restaurant Freybergbräu,

St. Märkerstraße 10.

Morgen Sonnabend



Grosses Bockbierfest

Specialität: Thüringer Rostbratwürste

von W. Nietsch jun. Hierzu ladet ganz ergebenst ein
R. Lantzsch.

Fortuna.

Sonnabend - Sonntag - Montag

Bockbier = fest

in bekannter Weise. Kapelle Seeger.

Altenburger Hof.

Sonnabend und Sonntag

ff. Bockbier

aus den rühmlichst bekannten W. Rauchfuß'schen Brauereien.

Ragoutfin en coquille, Speckkuchen und Bockwürstchen.
Richard Schulze.

Restaur. z. Park-Schlösschen.

Anhalterstraße 11.

Familien-Abend.

Sonnabend den 3. und Sonntag den 4. März

Familien-Abend.

Hierzu ladet freundlichst ein
Emil Hetzschold.

Paradies

Haltsecke der elektrischen Bahn.

Höflichkeit mit Sauerhohl und Herretting.

Hierzu ladet ergebenst ein
C. Meissner: Schnitzel, Fleischstücker.

Restaurant „Hackeborn“

Hackebornstraße 4.

Eröffnungsfeier und Familien-Abend

mit musikalischer Unterhaltung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Berthold Kieselbach,

früher Anhaber des „Goldnen Kelches“, Olivariusstraße.

Deutsche Krieger-Fecht-Anstalt.

Oberfechtsschule 52, Halle a. S.

Zum Besten unserer drei Bataillone Römheld, Canth, Osmabrück findet Sonntag den 4. März, Abends 8 Uhr im großen Saal der Kaisersäle unter gütiger Mitwirkung des hiesigen Handwerker-Bildungs-Vereins eine

Wohlthätigkeits-Aufführung

mit daran anschließendem Ball hat. Musik von der Kapelle des hiesigen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.

Gingebend des Wahlprüches der Krieger-Fecht-Anstalt: „Ebel bei der Mendel, hübsch und gut“ bitten alle edlen Gönner einer guten Waisenpflege um gütige Unterstützung, um so mehr, da ja auch von hier schon mehrere Kinder in unsere Waisenhäuser ein weites Elternhaus gefunden.

Karten à 25 Pf. sind zu haben in den Gigarettenhandlungen bei Herrn C. F. Kitzing, Schmeierstraße, Steinbrecher & Jasper, Weißstraße, Stoye, Delitzschstraße, Wiesner, Kaiserstraße. An der Spitze 30 Pf.

von Rente-Fink, Generalintendant und Commandeur der 8. Division.

von Kröcher, Generalmajor, von Tappelskirch, Generalmajor, Birek, Generalmajor, Richter, Oberst, von Ranke, Oberst, von Riedeman, Major, a. D.

Der Vorstand der Ober-fechtsschule Nr. 52.

H. Priebke, F. Schatz, C. Prüfer, O. Fuchs, A. Willner, H. Freyer, C. Fischer, H. Leopoldt.

Sport-Hôtel.

Fein bürgerliches Verkehrslokal.

Küche anerkannt vorzüglich.

Warme Speisen bis 1 Uhr Nachts.

Mittagsstüd: Wie bei Mutter! **Abonnement Mk. 1.00.**

E. Schondorf's Geistes-Tanzunterricht

ist nicht mehr im Concerthaus, sondern

Dienstag u. Donnerstag im Hohenzollern, Wangerstraße.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.

Freitag den 2. März 1900.

167. Vorst. im Kaiser-Abonnem. 3. Viertel.

113. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: weiß.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

— Mit neuen Decorationen. —

Novität! Zum 2. Male: Novität!

Der Bärenhäuter.

Oper in 3 Akten von E. G. Wagner.

Regisseur: E. G. Wagner.

Dirigent: Kapellmeister Marius Ritterhoff.

Personen:

Hans Kraft, junger Soldat Hr. Seyditz a.

W. Richter, Häufel, Bürger-

meister H. v. Ammann.

Gene H. v. Ammann.

Gunda H. v. Ammann.

Luise G. Gerber, Kaufm.

Wäner, Elpenstein G. Gerber, Kaufm.

Nicolaus, Sohn, Schmiedh. G. Gerber, Kaufm.

Anna, Dienstmädchen G. Gerber, Kaufm.

Oberst Wuffel H. v. Ammann.

Kasper, Wäner H. v. Ammann.

Der Knecht H. v. Ammann.

Ein Soldat H. v. Ammann.

Geier, ein junger Bauer C. v. Ammann.

Alter Bauer H. v. Ammann.

Heiter Bauerin H. v. Ammann.

1.) Dienstmädchen H. v. Ammann.

2.) Dienstmädchen H. v. Ammann.

Stimme eines Bachmeisters

Bauern, Bäuerinnen, Soldaten (die Wuffel-

sehen Kompanien), Wäner, eine Frau

Heiter Bauer.

Schauplatz: In der Bärenthaler Wäner.

1. Akt: a) Vor einem Dorfe im Himmelsau.

b) Die Höhe. II. Akt: Im Wänerhause eines

Kaufmanns bewohnter Dorfs. III. Akt:

a) Wänerhause, b) im Garten des Bürger-

meisters mit dem Anblick auf die Wänerburg.

Zeit: Dreißigjähriger Krieg.

Nach dem 1. und 2. Akt längere Pausen.

Sonnabend den 3. März 1900.

Nathan der Weise.

Thalia-Theater.

Sonnabend den 3. März 1900.

Herrn Galkpitz des

Messsthaler-Ensembles:

Jugend.

Vorstellung in 3 Akten von Halbe.

Regisseur: C. W. Trothe, Bothe 11.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 3. März 1900.

Neues Theater.

Ein Glas Wasser.

Altes Theater.

Die Geisha.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die Vödenbüdlerin Wä. Mat-

zerichte als Zerpenstänken in

Wäntsch. (Vest: Zerpenstänken).

Die Wiener-Zwinge. (Vest: Zerpenstänken).

Japanischer Provisor-Gauleiter auf dem

schrageligen Dreifüßler. — Die Geisha-

schicht Japan. (Vest: Zerpenstänken).

Der schlagende Bart. — (Vest: Zerpenstänken).

Der Barbierladen. — (Vest: Zerpenstänken).

Die Geisha, eigentlich japanische Zerpenstänken.

und Geisha. — (Vest: Zerpenstänken).

Geisha u. Barbierladen. — (Vest: Zerpenstänken).

Geisha, japanischer Original-Geisha-

und Geisha-Summi.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

APOLLO-THEATER

Fr. Wiehle

Gänzlich neuer Spielplan!

Die Hubertus-Jagd, sentimentale

Hande-Pantomime. — Cecille de

Maay, die berühmte Dompstube. — Ri-

cardo und Salwing, Stoffstücke des

Wäntsch. (Vest: Zerpenstänken).

formations-Duo. — Avone u. Camp-

troupe, f. m. Retzner. — Patty Frank-

troupe, (Vest: Zerpenstänken).

Planque, Souveräne. — Paul Hal-

way, mystische Gnom. — Alex-

Barzer, Humoresk.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Welt-Panorama

von Gebr. Kitz, Leipzig.

In Halle a.S. Gr. Ulrichstraße 6, I.

Von Sonntag den 25. Februar

bis 3. März.

Die jährliche Schweiz.

Nächste Woche:

Japan. Neu!

Eintritt 25 Pf., Kinder 10 Pf.

Abonnement 5 Stück 1 Mark.

Schlachtfest.

H. Osterloh, Steimweg 50.

22. Volksunterhaltungsabend

Sonntag den 4. März, Abends 8 Uhr

— im „Neuen Theater“ —

— veranstaltet vom Volksbildungsverein. —

2. Vortrag von Frau Ottilie Stein

aus Frankfurt a. Main über:

„Einfes u. Heiteres über das Abnehmen der Ehen“.

Allgemeine Fieber, Klavierverträge, Fieber für Sopran.

Recitation weltlicher, zünftiger Fieber (in Form eines Fieberbuchs).

Programme sind im Vorverkauf für 0,20 Mk. bei den Herren Stein-

brecher & Jasper, Markt 1 u. 2, Karntn. 1, Stoye, Magdeburgerstr. 68, G. Neu-

mann, Steimweg 24 u. Steinhilber 2 zu haben. An der Abendkasse 0,30 Mk.

Die Mitglieder des Volksbildungsvereins erhalten ihr zum Eintritt

berechtigtes Programm am Eingang zum Saal.

Kaufmännischer Verein.

Gemeinschaftlich mit dem Halleischen Kolonialverein findet am

Donnerstag den 8. März, Abends 8 Uhr

im großen Saal der Kaisersäle

ein Vortrag der Frau Generalin v. Morawetz-Dörks aus Wien

über die Insel Greta, unter Vorführung von Lichtbildern,

hat.

Wir laden die geehrten Mitglieder zu diesem Vortrage hiermit ergebenst ein.

Montag den 5. März, Abends 8 Uhr

im Börsensaal Recitationsvortrag

von hier. „Märchen-Abend“.

Der Vorstand.

Anhalter Hof.

Sonnabend den 3. d. März.

Großer Familien-Abend.

Hierzu ladet ein

E. Lehmann.

Kemp's Restaurant

Breitestraße 17.

Familien-Abend.

Hierzu ladet freundlichst ein

Ammendorf,

Goldener Adler.

Nächsten Sonntag den 4. März von

3 Uhr ab

Ballemusik.

Otto Feldmann.

Bremer Hof,

Königsstraße 1.

Grosser Narren-Abend.

Sonnabend

Schloss Freimfelde.

Narren-Abend.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Glaser.

Theater Verein

„Ambrosia“.

Heute Sonnabend den 3. März.

Familien-Abend

im Restaurant „Caprivi“.

Veisengasse 14.

Freunde und Gäste ladet ein

Der Vorstand.

Gurrah!

Die Buren sind da!

im Rest. „Zum Schützen“.

Merseburgerstraße 7.

Heute Sonnabend den 3. und Son-

ntag den 4. d. M., sowie folgende Tage

Grosses Buren-Frei-Concert.

Schneidige Musik. Narrentappen.

Es ladet hierzu freundlichst ein

Eugen Panzer.

Schiepzig,

Gasthof z. Preuss. Krone.

Sonntag den 4. März, von Nach-

mittag 3 Uhr an

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Dorenberg.

C. Schöne,

Gr. Wallstr. 9.

Morgen Sonnabend den 3. März.

Lehtes großes Bockbierfest.

11 Uhr Abends Speckkuchen.

Unter Monats-Versammlung

findet am Sonntag den 3. März,

8 1/2 Uhr Abends im Vereinslokal „Stadt

Magdeburg“, Martinstr. 9, statt.

Es wird dringend gebeten, die Lotterie

loose in Empfang zu nehmen.

Gemaltige Kuratoren sind als Gäste will-

kommen.

Der Vorstand.

Berein der Milchhändler.

Montag den 5. März, Abends 8 Uhr

Versammlung

im „Reichskanzler“.

Zugedehnt: 1. Vortrag, 2. Berichte u.

Der Vorstand.

Böhmische Bierhalle.

Sonnabend d. 3. März

Gr. Schlachtfest.

Alles Weitere wird bekannt.

Adolf Posern.

Restaurant Mansfelderstr. 9.

Morgen Sonnabend

Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

Restaurant zum Heitern Bild,

Annenstraße 1.

Sonnabend den 3. März

Großes Schlachtfest.

Von

